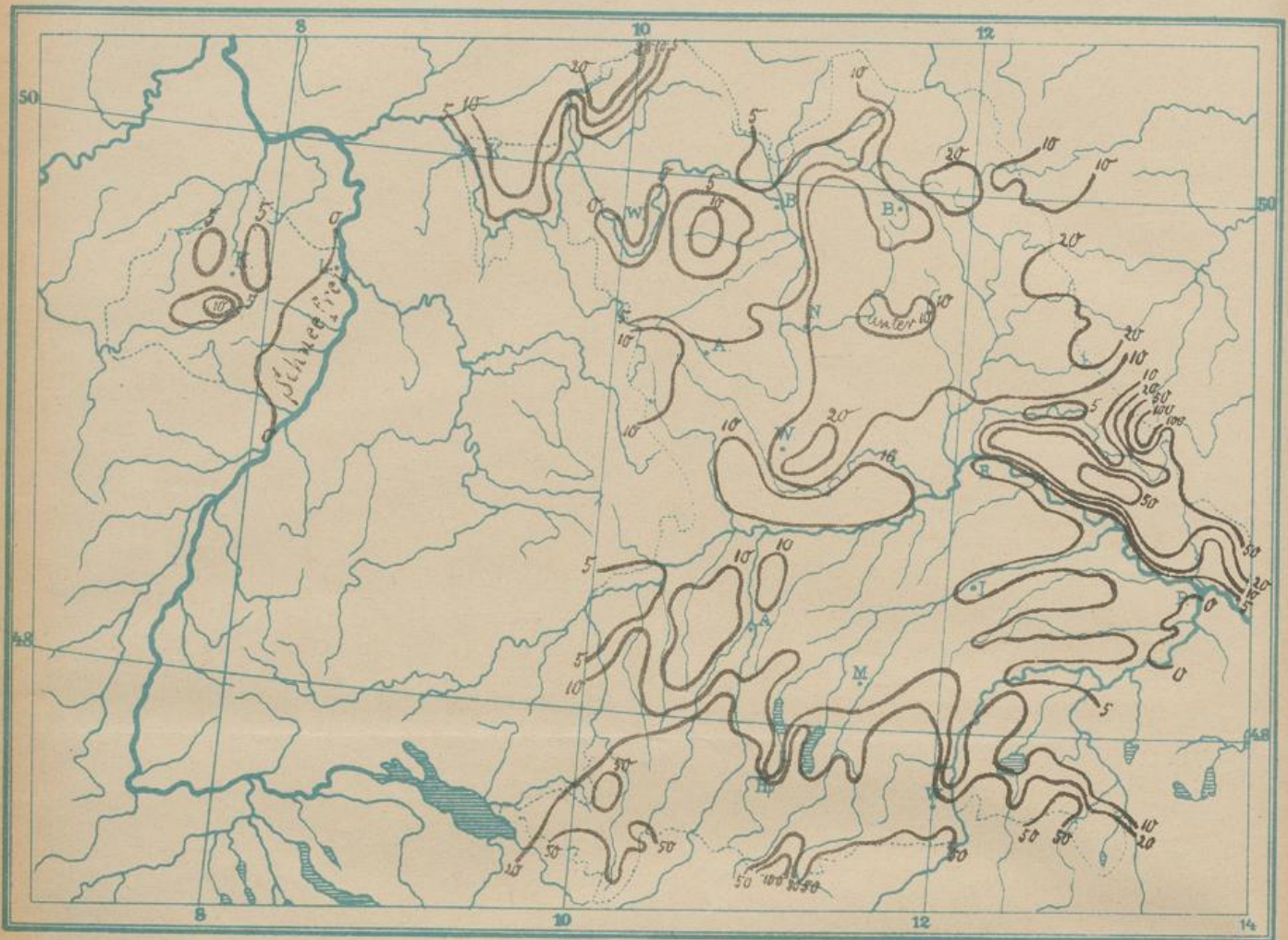


DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 24ten Januar 1904.

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.
Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



Allgemeine Übersicht: Die ergiebigen Schneefälle, welche am Ende der vorletzten Woche über ganz Bayern geherrscht hatten, setzten sich am Anfange der Berichtswoche fort, so dass am Mittwoch, dem 20. Januar, das ganze Königreich eine zusammenhängende Schneedecke aufzuweisen hatte. In diesem Tage erstreckte sich ein breiter Rücken hohen Druckes quer durch ganz Europa; die Witterlage wurde wieder anticyklonal und die Schneefälle hörten auf. In den letzten Tagen der verflossenen Woche nahm die Schneedecke, da neue Niederschläge nicht erfolgten, zwar um einige Centimeter ab, doch verhinderte eine dichte Nebelschicht, welche ganz Bayern mit Ausnahme der Gebirgsstationen bedeckte, ein intensiveres Abschmelzen des Schnees. — So erstreckt sich am Morgen des 24. Januar nahezu über das ganze Königreich eine ununterbrochene Schneedecke, die im Durchschnitt um 5-10 cm mächtiger ist als am Ende der vorigen Berichtswoche. Schneefrei sind nur mehr der untere Lauf des Inn, das mittlere Mainthal zwischen Schweinfurt und Würzburg, sowie in der Pfalz die Rheinebene. Mächtige Schneemassen lagern im Hochgebirge, in welchem beispielsweise die Zugspitze 130 cm Schnee meldet, und im Böhmerwalde, wo ebenfalls die Grenze von 100 cm Schneehöhe überschritten wird.

Station	cm	Station	cm	Station	cm	Station	cm
<u>I. Donaugebiet</u>							
Einödsbach	80	Sulzbürg	17	Murnau	24	Wöfstein	50
Oberstdorf	34	Leining	16	Urfeld	37	Sittling	15
Gaisalpe	77	Steffertshofen	16	Benediktbeuern	24	Wegscheid	17
Efterschwang	38	Brand	15	Heilbrunn	30	Breitenberg	38
Überjoch	60	Weiden	20	Königsdorf	22	<u>II. Rheingebiet</u>	
Bad Oberdorf	38	Fortschau	15	Ebenhausen	17	Senntendobel	45
Immenstadt	28	Keinersreuth	15	Sauerlach	15	Scheidegg	30
Kranzegg	36	Leuchtenberg	20	Hohenjeissenberg	25	Stiefenhofen	65
Siepolz	23	Reichenau	17	Unterammergau	32	Bußlings	42
Abartinszell	40	Waidhaus	20	Bayersoien	31	Johanniskreuz	16
Buchenberg	53	Moosbach	16	Ziffeldorf	15	<u>III. Elbegebiet</u>	
Kempten	32	Schönsee	22	Traubing	26	Karches	40
Ittelsburg	20	Dieterskirchen	15	Rusel	44	Gefrees	22
Überaünzberg	35	Schwarzenfeld	17	Valepp	50	Wärmensteinack	20
Ottobeuren	19	Amberg	16	Niederaudorf	27	Langenau	15
Bairnhausen	15	Ursensollen	16	Reisach	23	Kiehlbach	15
Wörishofen	18	Eisenstein	41	Törwang	18	Leupoldstein	22
Rosshaupten	23	Arbersee	105	Stuben	70	Elfeld	19
Wald	15	Schachtenbach	76	Kreuth	32	Krämerweiher	21
Seypriedsberg	16	Rabenstein	25	Jegernsee	17	Grafenberg	18
Krietzegg	25	Kiesruck	98	Moosruin	24	Königspfeld	15
Fallmühle	29	Buhenau	43	Aschbach	22	Rhönhaus	26
Falkensteinanger	48	Regen	18	Bergham	20	Unterweissenbrunn	23
Füssen	22	Überried	20	Wendelstein	35	Kreuzberg	33
Hohenschwangau	39	Grafenkirchen	20	Neuhaus	24	Werberg	17
Rieden	22	Taxöldern	16	Reit i. W.	38	Mähring	18
Buching	30	Kürn	24	Schlechting	21	Kleinphilippreut	69
Steingaden	35	Cedwies	61	Maria-Eck	23	Voitsumra	20
Schongau	25	Wällgau	33	Hohenuochau	20	Weissenstadt	17
Landsberg	15	Vorderriss	41	Bernau	20	Wunsiedel	17
Cy	59	Fall	46	Ruhpolding	30	Meinichberg	19
Mkt. Oberdorf	23	Hohenburg	25	Inzell	22	Mildbrandsgrün	16
Apfelrang	45	Sötz	27	Traunstein	15	Lauennain	19
Krottentüll	27	Griesen	32	Berchtesgaden	20	Ludwigstadt	17
Holzhausen	20	Untergriunau	28	Melleck	25		
Treuchtlingen	17	Zugsplitze	130	Weissbach	60		
Workezeit	19	Reitenkirchen	31	Küngenbrunn	38		
Kaldorf	34	Eschenlohe	29	Kirchdorf	37		
		Kaltenbrunn	55	Finsterau	84		
		Ettal	38	Schlichtenberg	49		

Nähere Einzelheiten finden sich in obiger, nach den Flussgebieten der Donau, des Rhein und der Elbe geordneten Tabelle, in welcher alle Stationen mit mindestens 15 cm Schnee Aufnahme fanden.